

Preise

Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte
(Erzeugerpreise)

- Vorbericht zu Preisen ausgewählter Mineralölerzeugnisse -



Dezember 2019

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 13.01.2020
Artikelnummer: 2170200192124

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 44

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1 Erläuterungen

Tabellenteil

Preise

2 Erzeugerpreise für Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

Rundung:

Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen.

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

mg	=	Milligramm
KG (kg)	=	Kilogramm
M3 (m ³)	=	Kubikmeter
HL (hl)	=	Hektoliter

Sämtliche Werte beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1 Erläuterungen

- 1 Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr, wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze **zwischen** den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttonprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Dieser Vorbericht enthält **Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölerzeugnisse**. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Erzeugerpreise handelt, d.h. um Verkaufspreise von Unternehmen mit eigenen Raffinerien oder Raffineriebeteiligungen in Deutschland. Die Preise werden ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich Mineralölsteuer und anderer steuerähnlicher Abgaben (z.B. Erdölbevorratungsbeitrag) nachgewiesen.
- 3 Im Publikationsbereich unter www.destatis.de – Wirtschaft – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte – Publikationen stehen zusätzlich folgende Veröffentlichungen aus der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte zur Verfügung:
 - Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölerzeugnisse
 - Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" Die Printversion hier zur 2 erscheint etwa 2 Wochen nach Veröffentlichung der Online-Versionen und ist über den Buchhandel oder direkt über unseren Vertriebspartner zu beziehen: IBRo Versandservice GmbH, Bereich Statistisches Bundesamt, Kastanienweg 1, 18184 Roggentin. Die Printveröffentlichung wird jedoch Ende 2019 eingestellt.
 - Lange Reihen zu den Preisindizes der Fachserie 17 Reihe 2 Über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE (www.destatis.de/genesis) können aus der Erzeugerpreisstatistik ausgewertet werden:
 - Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölerzeugnisse
 - Tiefer gegliederte Indexergebnisse als Zeitreihen, auch für längere Zeiträume. Die Indexreihen sind unterschiedlich lang. Monatsergebnisse liegen für einzelne Indizes ab Januar 1976 vor. Einige Jahresergebnisse stehen ab 1949 zur Verfügung.

Wichtige Informationen zu Methode, Qualität, Definitionen, Rechtsgrundlagen und Erhebungsunterlagen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte enthält der Qualitätsbericht, der als PDF-Datei unter www.destatis.de - Wirtschaft - Preise - Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte - Methoden - zur Verfügung steht.
- 4 Die folgenden Tabellen enthalten durchschnittliche Erzeugerpreise für ausgewählte Verkaufsfälle von **leichtem Heizöl, Motorenbenzin und Dieselkraftstoff**.

Die den Berechnungen zu Grunde liegenden Einzelpreise werden bei den in Deutschland produzierenden Unternehmen erhoben, dabei ist ausschließlich deren Inlandsabsatz berücksichtigt. Die Erhebung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben in Form einer Stichprobe, in der alle bedeutenden inländischen Produzenten enthalten sind. Die Preise werden im schriftlichen Verfahren direkt bei den Produzenten erfragt, **Stichtag der Erhebung** ist der 15. des Berichtsmonats. Alle Preise enthalten die jeweils gültige Mineralölsteuer einschl. der „Ökosteuer“ und den Erdölbevorratungsbeitrag, die Umsatzsteuer dagegen ist ausgeschlossen.
- 5 Für leichtes Heizöl werden Ergebnisse nach **ausgewählten Marktorten** nachgewiesen. Wegen fehlender Datengrundlage kann vom Berichtsmonat Januar 2019 an keine Firmengewichtung mehr erfolgen. Die einzelnen Preismeldungen fließen daher ungewichtet in die entsprechenden Aggregate ein.
- 6 Für **leichtes Heizöl¹⁾** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
 - Leichtes Heizöl bei Lieferung von mind. 500 t an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
 - Leichtes Heizöl bei Lieferung in Tankkraftwagen an Verbraucher, 40-50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher (Verkaufsfall 2)

Alle nachgewiesenen Summen werden als einfaches arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen der jeweils eingehenden Marktorte berechnet. Folgende Summen werden angegeben:

 - **Früheres Bundesgebiet:** Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin.
 - **Deutschland:** Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Bremen (für Verkaufsfall 2), Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin, Magdeburg, Leipzig, Dresden.
 - **Rheinschiene:** Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen
- 7 Grundsätzlich werden bei der Berechnung von Durchschnittspreisen für leichtes Heizöl **sämtliche vorhandenen Preismeldungen** herangezogen. In den Preisen für Deutschland sind z.B. also auch unveröffentlichte Preise einzelner Marktorte enthalten.
- 8 Für **Motorenbenzin** wird folgender Verkaufsfall erhoben:
 - Benzin bei Abgabe von 15-20 m³ an den Großhandel ab Lager
- 9 Für **Dieselmkraftstoff** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
 - Dieselmkraftstoff an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
 - Dieselmkraftstoff bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher, frei Zielort (Verkaufsfall 2)

Deutschland

2 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

EUR je Mengeneinheit *)

Güterbezeichnung Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Jahresdurchschnitt 2019	15. Dezember 2018	15. November 2019	15. Dezember 2019
Motorenbenzin bei Abgabe von 15-20 m ³ an den Großhandel (Superbenzin, Markenware)			EUR je hl			
	ab Lager	Deutschland	111,39	112,29	108,76	109,48
Dieselmotorenkraftstoff ¹⁾						
bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel	ab Lager	Deutschland	97,00	99,11	96,79	97,93
bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher	frei Ver- brauchsstelle	Deutschland	99,55	101,63	99,13	100,46
Leichtes Heizöl ¹⁾						
bei Lieferung von mindestens 500 t an den Großhandel	ab Lager	Deutschland ²⁾	53,69	53,87	52,65	53,58
		Früheres Bundesgebiet	53,72	53,61	52,73	53,52
		"Rheinschiene" ³⁾	53,51	53,77	52,69	53,44
		Hamburg	52,49	50,03	51,71	53,17
		Hannover	53,52	52,15	52,59	53,88
		Düsseldorf	52,93	52,11	52,27	53,37
		Frankfurt am Main	53,88	54,79	52,82	53,63
		Mannheim/Ludwigshafen	53,73	54,40	52,99	53,31
		Stuttgart	54,21	53,25	53,67	53,67
		München	55,81	58,67	53,61	53,80
		Berlin	53,22	53,51	52,15	53,32
bei Lieferung in TKW an Verbraucher, 40 - 50 hl pro Auftrag	frei Ver- braucher	Deutschland ⁴⁾	56,67	56,38	55,51	56,65
		Früheres Bundesgebiet	56,78	56,35	55,57	56,52
		"Rheinschiene" ³⁾	56,97	56,96	55,72	56,97
		Hamburg	54,80	52,13	54,35	55,54
		Hannover	55,96	55,03	54,93	56,17
		Düsseldorf	57,44	56,04	56,26	57,84
		Frankfurt am Main	56,62	57,21	55,25	56,48
		Mannheim/Ludwigshafen	56,86	57,62	55,65	56,60
		Stuttgart	56,77	55,86	56,07	56,27
		München	59,21	60,77	56,77	56,90
		Berlin	56,56	56,17	55,29	56,34
		Magdeburg	56,37	54,86	55,22	56,92
		Dresden	56,81	59,71	55,53	57,10

*) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. Mineralölsteuer (die auch die ab 1. April 1999 erhobene "Ökosteuer" auf leichtes Heizöl enthält) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

1) Ab Januar 2019 ohne Firmengewichtung.

2) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Berlin sowie Magdeburg, Leipzig, Dresden.

3) Durchschnitt aus den Preisen für Düsseldorf, Frankfurt am Main und Mannheim/Ludwigshafen.

4) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Dresden, Bremen, Leipzig.